

4. Sönndag nah Ostern – Kantate

Spröök för de Week – Psalm 98,1

Singt den Herrn ein nieges Lied,
hei deit Wunner über Wunner.

Psalm 98,1-9

1 Singt den Herrn een nieges Leed, hei deit Wunner über Wunner.
Sien Recht hett em hulpen un sien heilig Arm.
2 Künnig mookt hett de Herr sien Heil
un vör Heiden sien Recht open leggt.
3 Hei hett dacht an sien Gnad un Tru för dat Hus Israel.
All dei Enn' von de Ird hemm' dat seihn, woans uns Herr hulpen hett.
4 Jucht den Herrn tau, all dei Lann',
jubelt em tau un speelt vör em up.
5 Speelt up dei Harf den Herrn tau Uhr'n,
jo, up dei Harf mit luden Gesang.
6 Mit Trompeten un Posaunen
jucht vör den Herrn, dei König is.
7 Dat Meer sall brusen un allens, wat in is,
dei Irdkreis un dei dor up wohnen.

8 Dei Ström söll'n in dei Hänn' klatschen
9 un dei Barge jubeln alltauhop
vör den Herrn, denn hei kümmt, dei Ird tau richten,
hei ward den Irdkreis mit Gerechtigkeit richten
un dei Völkere gerecht un tru.¹

II Lääst ward ut Ole Testament ut dat 1. Book Samuel 16, 14-23

14 Den Herrn sien Geist harr sich von Saul affwendt un ein böser Geist kem von Gott über em.
15 Doon säden sien Dieners tau Saul: Nu quält di ein böser Geist.
16 Giff du uns den Befähl, dat wi einen Mann seuken, dei mit sien Speelen up eine Harf di upmüntert un di dat denn werrer bäter geiht.
17 Saul befohl nu siene Dieners: Jo, goht hen un mookt mi so einen Kierl utfinnig, dei gaud dei Harf speelen kann.
18 Ein von dei Dieners sä denn: Ick kenn dor einen, dei kann so wat. Dat ist Isai ut Bethlehem sien Söhn. Dei is düchtig un stark, ein Kriegsmann un wett gaud tau räden, hei is uk schön antaukieken un dei Herr is mit em.

¹ Översetterkring EKBO, 2020.

19 Nu bröcht denn Saul sien Dieners up' Draff, sei süll'n man Isai sengen: Loot mi dienen Söhn David, dei grod bi sien Veih tau daun hett, in mien Hus koomen.

20 Isai nehm Brot, Wien un ein' lütt'n Zickenbuck un lööt David dormit no König Saul trecken.

21 Up dees Ort is David no Saul koomen un wür nu ein Diener an' Königsthron. Saul harr em leiw un hei süll nu man ümmer sien Schwert un Schild dregen.

22 Nu lett Saul Isai utrichten, dat David em gefüll un alltied sien Diener blieben mücht.

23 Ümmer werrer, wenn dei böse Geist von Gott über Saul herfull, denn speelte David dei Harf un denn wür dat glieks bäter mit em. Dei böse Geist lööt von em aff.²

III De Epistel steit in Bref an de Kolosser 3, 12-17

12 Gott hett jug utsöcht un ji sünd sien eigen, hei hett jug leiw. Dat treckt jug nu oewer as so'n Kleed: West van Harten gaud tau anner Lüüd un fründlich, hoolt nich grod wat von jug sülbst; west sinnig un äuw Gedüür mit'nanner!

13 Verdräägt jug, un dreegt jo nix noh, wenn ein den annern wat vörtauschmieten hett. So, as de Herr jug vergeben hett, so sölln ji dat uk daun.

² Översetterkring EKBO, 2020.

14 Öber dat allns treckt dei Leiw an. Sei höllt allns up't Best tauhoop.

15 Un Christus sien Freden sall den Utschlag geben in jug Harten. Tau sienen Freden sünd ji upraupen, dat ji as ein einzig Lief dorstohn. Un vergeet' nich dat Danken!

16 Christus sien Wuurd, dat sall bi jug wohn', un dat nich blots n' lütt bäten. Einer sall den annern klauk liehr'n un em uk mohnen. Singt Gott tau Ihren vull Dank Psalmen in jug Harten un Dankleeder un anner Leeder,

17 Un allns, wat ji daun mit Mund un Hänn', dat mookt in den Herrn Jesus sienen Noomen. Un dankt Gott, den Vader, dörch em.³

Halleluja Psalm 66, 1.2; Lukas 6a.34

Halleluja.

Jucht Gott, all de Lann.

Lövsingt to de Eehr av sien Naam; priest em herrlich.

Halleluja.

De Herr is upstohn, he is woahrhaftig upstohn.

Halleluja.⁴

³ Översetterkring EKBO, 2020.

⁴ Översetterkring Verden, 2020.

IV Ut dat Evangelium nah Lukas 19, 37-40

37 Jesus güng mit sien Jüngers den Ölbarg dool. Up den Weg fügen sei an, ludhals Gott tau singen un tau looben för all dei Wunners, dei sei bi Jesus beläwt harn.

38 Un so hemm' sei seggt: Heil den König, in Gotts Nomen is hei koomen, Freden in' Himmel un Loow in dei Höchd.

39 Weck von dei Pharisäers, dei dor mang all dei Lüüd wiern, säden tau Jesus: Dat geiht doch nich an. Dat möst du dien Jüngers verbäden. Öber Jesus geff ehr tau Antwort: Ick segg jug dat, wenn deese schwiegen söll'n, denn ward'n dei Steen schriegen.⁵

Predigttexte

V Ut de Apostelgeschichte 16, 23-34

23 As sei Paulus un Silas nu düchtig utpietscht harn, schmeeten sei ehr beid in't Gefängnis, den Wachmann säden sei, hei süll man scharp up ehr uppassen.

24 As dei dat hört harr, bröcht hei ehr in de binnerst Zell in un ledt ehr Fäut in Isen lengen.

25 Miern in de Nacht fügen nu beid an tau beden un tau singen. Loff- un Dankleeder süngen sei un de annern Gefangenen küünen dat hüürn.

26 Mittenmol öwers füng dei Ird an tau bevern un dei Grundmuurn von dat Gefängnis fügen an tau wackeln. Dei Döören sprüngen up un de Keeden von all dei Gefangenen füllen von ehr aff.

27 Dei Wachmann föhrt up ut'n Schloop, un hei seeg, dat de Döören von't Gefängnis open stünnen. Hei tröck sien Schweert un wull sich ümbringen. Hei dacht jo bi sich, dei Gefangenen wiern all wegloopen.

28 Do reep Paulus em mit luude Stimm tau: „Dau di nix an! Wi sünd all hier!“

29 Die Gefängnisuppasser öwerst verlangt no een Licht un füll denn bevernd vör Paulus un Silas up dei Knei.

⁵ Översetterkring EKBO, 2020.

30 Denn bröcht hei ehr rut un sä tau ehr: „Ji Herren, wat mööt ik daun, dat ik redt' war?“

31 Sei säden: „Glööv du man an den Herrn Jesus, un du warst redt' un dien ganzes Huus mit di.“

32 Un sei verkünnigten em den Herrn sien Wurt un mit em all Lüüd, dei tau sien Huus hürten.

33 Dei Wachmann nähm ehr noch in deisülbige Nachtstunn mit sich in sien Huus. Dor hett hei Paulus un Silas ehr Striemen affwascht. Un denn lööt hei sich döopen, sich sülben un all, dei tau sien' Huusstand hürten.

34 Dorno bröcht hei ehr in sien Wohnung un gew ehr wat tau äten. So freugde hei sich mit all siene Husbewohners, dat hei tau'n Glooben an Gott koomen wier.⁶

VI Ut 2. Chronik 5,2-14

2 As nu de Tempel farig bugt wier, lööt Salomo all de Öllerlüüd von Israel un de böbelsten von sein Stäämm, uk de Fürsten von de Familien Israels, no Jerusalem koomen. He wull mit ehr de Lood von den Herrn sien' Bund ut dei Davidsstadt Zion affhoolen.

3 So versammelten sich denn bi'n König all dei Mannslüüd ut Israel tau een grodes Fest, dat wier in' sömbten Moond.

4 All Öllerlüüd von Israel köömen un de Leviten drögen de Lood.

5 Uk dat Stiftszelt un dei ganzen heiligen Gerätschaften bröchten de Preisters un Leviten mit.

6 Salomo un mit em sien ganzes Volk bröchten Gott vör de Lood Opferdierers – Schoop un Rinder – so veel, dat man sei gor nich tellen un bereken künn.

7 Dei Preisters bröchten nu de Lood von den Herrn an de richtige Stell in' Tempel, in dat Allerheiligste.

8 Dor bedeckten Flüchten von dei Cherubinengel dei Lood un ehr Stangen tau'n Dreegen.

9 Dei reikten so wiet, dat ehr Enden vörn an't Allerheiligstes tau seihn wiern, über buten künn man sei nich mihr ankieken. So is dat bläben bet up den hütigen Daag.

⁶ Översetterkring EKBO, 2020.

10. In de Lood wier nix anners as bloots dei beiden Steintofeln, de Mose an' Cherop dor rinleggt harr. Sei wiern dei Tofel von' Bund, den Gott mit Israel mookt hett, as se ut Ägypten koomen wiern.

11 All de Preisters harrn sich heiligt un künnen nich inordnet warden.

12 Dei Leviten wiern uk as Sängers dorbi: Asaf, Heman un Jedutun und ehre Söhn un Bräuder. Sei wiern in fin Linnen kleedt un stünnen an de Ostsiet von'n Altor mit ehr Becken, Harfen un Zittern. Dichtbi wiern hundertwintig Preisters, dei mit ehr Trumpeten blosten.

13 Un nu leeten sich die Trumpeter un Sängers tausomen in een Stimm hüeren. So lowten sei den Herrn un dankten em. Dei Trumpeten, Zimbeln un all dei annern Instrumente jubelten Gott tau: Hei is gaut un sien Gnaad blieft in Ewigkeit.

14 Dei Preisters künn nich mihr ehren Deinst mooken, denn Gott sien Hus wier vull von sien Wulk un Herrlichkeit.⁷

⁷ Översetterkring EKBO, 2020.

VI Ut Johannes sien Openboren 15, 2-4

1 Un denn sehg ik n' anner Teiken an' Himmel, groot un wunnerbor: Söben Engels bröchten dei letzten söben Ploogen. Mit deese Ploogen wier Gott nu sien Grull tau Enn'.

2 Un ik sehg so wat as einen See: Glas un gleudig Fүү in eins.

Un ik sehg sei all, dei dat Diert un sien Bild un dei Tool von sien' Nooms öber wiern. Dei stünn' all up den See von Glas un härn Harfen von Gott in ehr Hänn'.

3 Un sei süng'n dat Leed von Mose, von Gott sien' Knecht un dat Leed von dat Lamm. Un dat geiht so: „Groot un wunnerbor is dien Daun, Herr Gott; du häst dei Macht. Recht sünd dien Weg', un dor is Verloot up, du König von all dei Völker.“

4. Wer süll sich woll vör di nich doolböögen, Herr, un dien' Noom' nich ihr'n? Du büst heilig, du alleen! All dei Völker ward'n koomen un vör di up dei Knei gohn. All'ns, wat du deist, dat is recht un openkännig worden.⁸

⁸ Översetterkring EKBO, 2020.